

Osterlamm im Dreierpack

Drei Lämmer wurden als Drillinge auf dem **ARCHE-BAUERNHOF** geboren.

ERLANGEN – Was für eine schöne Osterüberraschung: Dem Schaf Ebby ist sozusagen ein Geburtenhattrick gelungen. Vor vier Wochen erblickten drei kleine Lämmer ohne große Komplikationen auf dem Arche-Bauernhof Erlangen das Licht der Welt. Osterlämmer sind schon seit dem frühen Christentum ein Symbol für Ostern und die Auferstehung Jesu. Sie stehen nicht nur für Nahrung, sondern auch für Trunk und Kleidung.

Eine Sensation ist der Lämmer-Dreierpack zwar nicht, selten sind Drillinge bei Lämmern aber trotzdem, sagt Helmut Wening, Vorsitzender des Arche-Bauernhofs Erlangen. Zwischen Rathsborg und Marloffstein liegen die sechs Hektar, die der Verein nutzt, um alte und bedrohte Nutztierassen und Gemüse- und Obstsorten anzubauen und zu erhalten. Er ist eine Art Spielplatz für Er-

wachsene, bei der man mit einer Idee und dem nötigen Arbeitswillen mit offenen Armen empfangen wird.

Der Arche-Bauernhof ist ein Mitmach-Verein, dessen Vision ein Land-Erlebniszentrum für Erlangen und Umgebung ist. „Ein Mensch allein kann kein Haus bauen. Aber zehn Menschen können zehn Häuser bauen“, sagt Helmut Wening.

Osterspaziergang mit Lämmern

Einem schönen Osterspaziergang mit anschließendem „Schafswatching“ steht also nichts im Wege. Nur direkt auf die Weide gehen oder gar die Schafe zu füttern, ist untersagt. Die kleinen Lämmer zu sich zu rufen wird dabei aber schwer – denn Namen haben sie noch keine erhalten. Dass alle aber mit „E“ anfangen sollen, wie bei Ebby, ihrer Mutter, steht immerhin aber schon einmal fest. Wer eine Idee hat, kann seinen



Zweimal mit schwarzem, einmal mit weißem Fell: Bei der Namenssuche dürfen die Leserinnen und Leser gerne mithelfen.

Namensvorschlag gern per E-Mail an den Arche-Bauernhof senden. Wer den Verein unterstützen will, kann

Mitglied werden, oder spenden unter: www.arche-erlangen.de/WP/ – Spendenkonto bei der Sparkasse

Erlangen mit der IBAN: DE44 7635 0000 0060 0271 71, BIC: BYLADEM1ERH **GERALD MÜLLNER**

Zwischen Schmerz und Freude

Ostern bedeutet für Dekan Peter Huschke, mitten im Leben und im Glauben zu stehen. Unsere **KOLUMNE** zum Osterwochenende.

Der heutige Karsamstag liegt zwischen dem blutigen, schmerzhaften Tod Jesu und Jesu Auferstehung in neu aufblühendes Leben. Stille, Sprachlosigkeit und Unklarheit kennzeichnen den Tag. Irgendwie muss das Leben weitergehen, muss der Weg durch den Tod in den Alltag gefunden werden ... und gleichzeitig

HIMMEL UND ERDE

möchten wir doch Ostern feiern – trotzdem. Das Leben kann nicht einfach vorbei sein. Auf die Osterfreude und das Osteressen wollen wir doch zuleben – trotz allem Schlimmen und Traurigen, trotz Schmerz und Tod. Zwischen Trauer und Freude muss Alltag bewältigt werden und Leben möglich bleiben.

Liebe Leserinnen und Leser, für mich verdichtet der Karsamstag, was

mir christlicher Glaube bedeutet. Ich möchte die Kraft haben, nicht wegzuschauen von dem Schlimmen und Bösen in der Welt. Sterben und Tod, Ungerechtigkeit und Bosheit von uns Menschen möchte ich mich bei mir selber und bei andern in aller Härte stellen. Ich möchte Leben klar und nüchtern sehen, nichts im Leben schönreden und keine Lügen für das Leben gelten lassen müssen. Da hilft nur das Eingeständnis: Er ist tot. Da sind Trauer und Schmerz nicht zu vermeiden, wie sie uns von den Menschen um Jesus, allen voran von seiner Mutter Maria, in den Evangelien berichtet werden.

Und ich möchte ganz fest damit rechnen können, dass wir mit Gottes Hilfe ganz viel schaffen können, ganz viel zurechtbiegen können: Andere können für mich und ich kann für andere da sein. Das Leben wird doch am Ende zum Zug kommen, siegen. Gerade die Frauen um

Jesus in den Osterevangelien und die ersten Christinnen und Christen in Jerusalem haben uns das dank Gottes Geist vorgelebt.

Gerade in den Zeiten von Covid-19 erlebe ich solches „karsamstägliche“ Hin- und Hergeworfensein zwischen Trauer und Ärger auf der einen Seite und Erstaunen und Freude auf der anderen Seite. Ich ärgere mich in diesen Tagen und Wochen oft, wie unvernünftig wir Menschen sein können ... und dass unsere Pläne sich manchmal so schnell als falsch herausstellen können. Ich bin tief beeindruckt, mit welchem Einsatz Menschen für andere da sein können und wie schnell wir Menschen miteinander viel dazulernen können. Es ist toll, was Menschen da für andere leisten. Ich merke, wie schwierig es ist, das auszuhalten zwischen Freude und Trauer, Lebensmut und Verzweiflung. Wie ungerne ich mit Covid-19 verschärft erlebe, dass ich die Dinge

nicht in der Hand habe, dass ich das Schlimme nicht verhindern und das erreichbare Erfreuliche nicht einfach durchsetzen kann.

Ich erlebe mich wie am Karsamstag – den Tod kann ich nicht rückgängig machen, die Auferstehung nicht

herbeiführen. Ich kann eigentlich nur wie der um seinen Sohn fürchtende Vater zu Gott sagen: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Wie dieser Vater im Markusevangelium (9, 14 – 29) muss ich den drohenden Tod ganz ernst nehmen und will dem Leben und Gott doch ganz viel zutrauen ... und rechne eigentlich fest mit ihm ... und fasse meine Zuversicht und meine Zweifel wie er in die Worte. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Zeit zur Stille und zum Nachdenken und dann ein gesegnetes Osterfest und wieder neu aufblühendes Leben mit Gottes Hilfe wünscht sich und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,

Ihr Dekan Peter Huschke



Erlangens evangelischer Dekan Peter Huschke.

Foto: privat

INFO

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter: www.dekanat-erlangen.de
www.erlangen-evangelisch.de
www.nordbayern.de

Renault ZOE - 100% elektrisch

Jetzt günstig in die Elektromobilität einsteigen



RENAULT
Passion for life

CALL & MEET

Jetzt Termin vereinbaren unter:

09131/7543-53



z.B. Renault Twizy Urban (Batteriemiete***)
EZ: 05/2015 - 36.850 km - 8 kW (11 PS)
Beheizbare Frontscheibe, Einparkhilfe hinten
Elektromotor 12,6 kW, Seitenscheiben,
Bordcomputer, Bremsassistent u.v.m.

Unser Gebrauchtwagenangebot **4.990,- €**



z.B. Renault Zoe Intens R240 (Batteriemiete***)
EZ: 09/2016 - 18.100 km - 43 kW (58 PS)
Klimaautomatik, Navi, LED-Tagfahrlicht, R-Link
Evolution, Tempomat, Bluetooth, 17" Alufelgen,
Einparkhilfe, Licht- und Regensensor u.v.m.

Unser Gebrauchtwagenangebot **10.400,- €**



z.B. Renault Zoe Intens (Batteriemiete***)
EZ: 11/2015 - 44.400 km - 65 kW (88 PS)
Klimaautomatik, Navi, LED-Tagfahrlicht, Bordcomputer, Bluetooth, R-Link, 17" Alufelgen
Rückfahrkamera, Tempomat, u.v.m.

unser Gebrauchtwagenangebot **9.990,- €**

AUTOKRAUS
ERLANGEN

Auto-Kraus GmbH & Co. KG
St. Johann 5 • 91056 Erlangen

Telefon 09131/7543-0
www.kraus-renault.de

Deutschlands beste
Autohändler 2020 -
wir gehören dazu!

